

E I N B A U A N L E I T U N G

Für die Straßensanierung
Abfräsen der Decke / Binderschicht



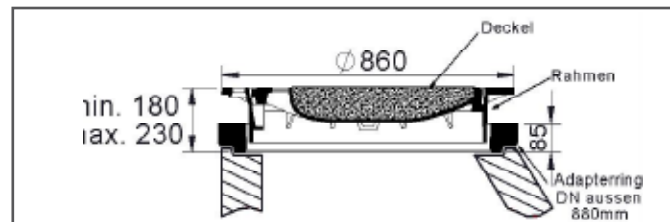


**Für die Straßensanierung
Abfräsen der Decke/Binderschicht**



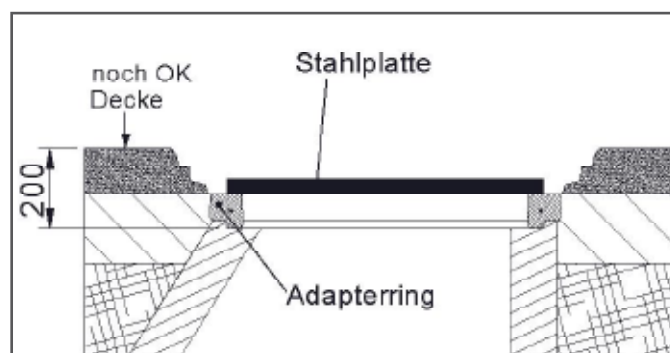
Die MEILEVEL®-A-Schachtabdeckungen werden auf Schächte nach DIN 4034 gesetzt. Sie werden ausschließlich in bituminöse Fahrbahndecken eingewalzt oder eingerüttelt. Einsatzgebiet ist sowohl der Straßenneubau wie auch die Sanierung von Straßenschächten.

MEILEVEL®-A-Schachtabdeckung / Schnittdarstellung:



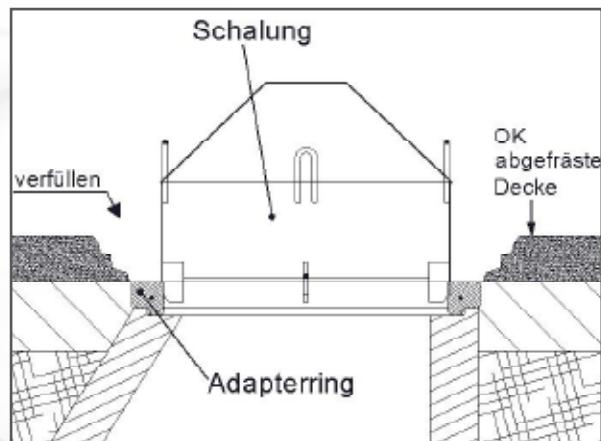
Zeichnung 1

- 1) Alte Schachtabdeckung freistemmen / konisch ausfräsen und entfernen.
- 2) Schachtkopf in einem Durchmesser von ca. 1.050 mm konisch freilegen.
- 3) Adaptring auf eine Höhe von -180 bis -230 mm (Empfehlenswert ist ein Maß von -200 mm) unter Oberkante fertiger Decke aufmörteln. Dieses Maß bezieht sich auf die Unterseite des Adaptringes.
- 4) Adaptring mit einer Stahlplatte verschließen (Zeichnung 2).



Zeichnung 2

- 5) Straßenoberfläche abfräsen.
- 6) Stahldeckel entfernen und Einbauschalung aufsetzen (Zeichnung 3).



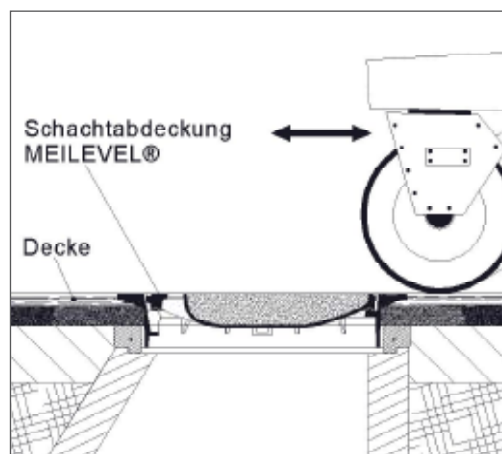
Zeichnung 3

- 7) Der Hohlraum um die Einbauschalung ist anschließend mit heißem Mischasphalt oder Kaltasphalt in Lagen von 4 – 8 cm bis auf Höhe der abgefrästen Fläche zu verfüllen und ausreichend zu verdichten.
- 8) Nach Abschluss der Arbeiten wird die Einbauschalung vorsichtig gezogen (leicht drehen – nicht kippen) und der **MEILEVEL®-A**-Rahmen mit dem Deckel eingesetzt und mittels Plattenverdichter eingerüttelt oder mit einer Walze eingewalzt.
- 9) Vor dem Aufbringen der Deckschicht wird die Schachtabdeckung mit Trennmittel eingesprüht und mit dem Fertiger überfahren.
- 10) Zügig wird die **MEILEVEL®-A**-Schachtabdeckung freigelegt, der Rahmen auf Höhe gezogen, mit Mischasphalt unterfüttert und eingewalzt (Zeichnung 4).
- 11) Nach dem Einwalzen ist der Deckel der Schachtabdeckung zu öffnen, Rahmen und Deckel sind zu säubern.

Die Höhenpositionierung der Schachtabdeckung ist dabei abhängig vom Mischgut der Decke.

Bei Mischasphalt empfehlen wir eine Höhe von +15 mm bis +25 mm über Deckenhöhe, da dieses Mischgut ein Einwalzen von +15 mm bis +25 mm zulässt.

Bei Splitmastix erfolgt die Höhenpositionierung in Abhängigkeit der Körnung auf einer Höhe von annähernd Null, da eine Verdichtungsmöglichkeit sehr gering ist.



Zeichnung 4

Technische Änderungen, die der Produktsicherheit dienen, sind vorbehalten.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, bzw. die Beratung unseres technischen Außendienstes wünschen, so rufen Sie uns an.



Heinrich Meier Eisengiesserei GmbH & Co. KG
Auf der Welle 5-7 | 32369 RAHDEN
Tel. 05771. 918-0 Zentrale | Fax: 05771. 918-235
E-Mail: office@meierguss.de | www.meierguss.de